

GEMEINDENACHRICHTEN



Minihof  **Liebau**
NATURPARKGEMEINDE



Amtliche Mitteilung an jeden Haushalt der Marktgemeinde Minihof-Liebau • Ausgabe Herbst 2017

Zugestellt durch Post.at

*Ein heißer Sommer neigt sich dem Ende zu ...
... der Kindergarten und die Schule haben wieder begonnen ...*



Wir wünschen unseren Kleinsten alles Gute!



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Es nähert sich allmählich der Herbst, die Tage werden wieder kürzer und die Schule und der Kindergarten haben wieder begonnen.

Aus diesem Grund sind nun auch wieder vermehrt Kinder auf unseren Straßen unterwegs. Ich ersuche daher alle Autofahrer um vermehrte Aufmerksamkeit und vor allem darum, im Ortsgebiet aber auch auf den Freilandstraßen entsprechend langsam und aufmerksam zu fahren. Vor allem aber ist im Bereich des Kindergartens, der Schule und den Straßenkreuzungen sowie bei den Fußgängerquerungen höchste Vorsicht geboten.

Wie alljährlich verursacht der Schul- und Kindergartenbeginn bei den betroffenen Familien ein gewisses Maß an Stress. Es gilt die damit verbundenen Erfordernisse und Neuerungen bestmöglich zu lösen.

Auch die Erstellung des Fahrplanes für den Kindergartenbus gestaltet sich oftmals schwierig. In der Regel wird der Fahrplan vom Busunternehmen Knaus nach Vorliegen der Adressen der Kindergartenkinder erstellt. Natürlich wird versucht, die Anregungen und Wünsche der Eltern zu berücksichtigen. Aber auch heuer war es notwendig gewisse Kompromisse einzugehen. Ich hoffe jedoch, dass die Einteilung im Großen und Ganzen für alle Beteiligten zufriedenstellend ist.

Die Gemeinde ist stets bemüht den Transport unserer Kindergarten- und Schulkinder bestmöglich zu organisieren. Da für die Erstellung des Fahrplanes für die Volksschulkinder auf Grund der gesetzlichen Regelungen der Bund zuständig ist, können leider nicht alle Volksschulkinder direkt vom Elternhaus abgeholt bzw.

wieder heim gebracht werden und direkt zum Schulgebäude gebracht bzw. von dort abgeholt werden. Ich ersuche alle betroffenen Eltern mit dem zuständigen Busunternehmen Knaus direkt Kontakt aufzunehmen, um gemeinsam für ihre Kinder die bestmögliche Lösung zu finden.

Aus aktuellem Anlass möchte ich als Bürgermeister betonen, dass betreffend der anstehenden Personalentscheidung im Gemeindeamt, auch wenn es angeblich böse Zungen behaupten, niemand bereits vorgesehen ist. Eine entsprechende Stellenausschreibung wird jedenfalls rechtzeitig ortsüblich kundgemacht werden, damit alle Interessentinnen und Interessenten eine Chance haben sich zu bewerben.

Abschließend wünsche ich allen Kindergartenkindern und Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start ins neue Kindergarten- und Schuljahr und mögen alle Erwartungen erfüllt werden.

Ihr Bürgermeister
Helmut Sampt

Für eine Stärkung unserer regionalen Produkte und Arbeitsplätze!

*Schenken Sie Gutscheine
der Marktgemeinde Minihof-Liebau.*

*Ein ideales Geschenk
für jeden Anlass geeignet.*

Erhältlich im Gemeindeamt.



A1 Breitbandausbau: Minihof-Liebau österreichweit erste Gemeinde die mit Breitbandmilliarde ausgebaut wurde

- Bewohner profitieren von schnellem Internet und hochauflösendem Kabelfernsehen
- Datenübertragungsraten bis zu 150 Mbit/s: Unternehmen erhalten Anschluss an die digitale Zukunft
- A1 schließt Glasfaser-Ausbau in Minihof-Liebau bis 2018 ab

A1 hat sich im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung des Bundes durchgesetzt und hat das Breitbandnetz bereits erfolgreich erweitert. „Vier von fünf Glasfaserverteilern sind bereits errichtet worden. Österreichweit sind dies die ersten Einschaltungen von A1 im Zuge der Breitbandförderungen des Bundes“, freut sich Markus Halb, strategischer Projektleiter im Burgenland.

Mit dem Ziel einer flächendeckenden Versorgung in Österreich fördert das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie den Ausbau von Breitbandnetzen. Auch A1 investe-



tiert in den Ausbau in der Marktgemeinde Minihof-Liebau und setzt diesen bis spätestens 2018

um. Bürgermeister Helmut Sampt betont Vorteile für Unternehmen, die sich dadurch ergeben: „Wir haben in der Marktgemeinde Minihof-Liebau zahlreiche Klein- und Mittelbetriebe, die von der leistungsfähigen Kommunikationsanbindung profitieren werden, aber auch private Anwender werden den Zugang zu schnellerem Internet nutzen.“ „Unsere Kunden nutzen immer häufiger multimediale Anwendungen wie Streamingservices zur Übertragung von TV, Filmen oder Musik. Diese anspruchsvollen Dienste erfordern eine Erweiterung unserer Übertragungsnetze“, so Markus Halb.

Grillfest bei der Hannihütte

Die Loipengemeinschaft Windisch-Minihof, unter der Führung von Helmut Sampt veranstaltete am 30. Juli bei der Hannihütte im Saufuß das alljährliche Grillfest für alle Mitglieder und Freunde des Vereines. Bei guter Stimmung, tollem Wetter, vielen Besuchern und vor allem vorzüglichem Essen und reichlich Getränken war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.

Beim Wanderausflug zum Spiegelsee am 5. August erfreuten sich die Mitglieder der Loipengemeinschaft Windisch-Minihof bei optimalem Wanderwetter über die wunderschöne Aussicht und die Vielfalt der Natur und dem tollen Bergpanorama der Schladminger Tauern.



„Evelin`s Kornweg – Kochen in der Jost-Mühle“



Im abwechslungsreichen Ferienprogramm der Marktgemeinde Minihof-Liebau durfte auch ein Tag mit Naturparkführerin Eveline Schlager nicht fehlen. Am 1. August trafen sich die Kinder beim großen Kornbett in der Nähe der Landhofmühle. Nach ein paar interessanten Informationen zum Getreideanbau in unserer Region durften die Kinder wie in „alten“ Zeiten „Woaz schön“ und „Woaz o´triefn“. Danach wurde der „Türkisch-Woaz“, wie der Mais früher bei uns genannt wurde, gemahlen. Nach getaner Arbeit machte sich die Gruppe mit dem „Loatawagerl“, dem „Kornexpress“, auf den Weg den gemahlten „Woaz“ zur Jost-Mühle zu transportieren. Bei einem Zwischenstopp im



Naturwinkel Saufuß hatten die Kinder viel Spaß mit den Tieren und durften ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Am Ziel bei der Jost-Mühle angekommen wartete schon Müllner Andreas Novy auf die fleißigen und wissbegierigen Kinder. Er erklärte den Kindern wie Mehl hergestellt wird. Da die harte Arbeit mit dem Getreide auch hungrig macht, durfte jeder seine eigene klei-

ne Pizza backen und natürlich mit Genuss auch essen.

Abschließend wurden mit dem mitgebrachten Getreide noch liebe Erinnerungsstücke für zu Hause gebastelt.

Nach einem lehrreichen, aber vor allem lustigen Tag mit Eveline und Andreas, freuen sich die Kinder bereits auf das nächste Abenteuer in der Naturparkgemeinde Minihof-Liebau.



Ferienprogramm: Ausflug Flughafen Wien und Baumwipfelweg Althodis

Im Rahmen des Ferienprogrammes unserer Gemeinde organisierte DI Ernst Halb am 24. Juli einen Ausflug zum Flughafen Wien-Schwechat.

Gut gelaunt machten sich 20 Kinder mit Begleitpersonen um 7.00 Uhr in der Früh auf den Weg.

Die Busfahrt wurde uns durch ein paar Informationen und Geschichten von Pilot Mario Schöndorfer verkürzt.

Am Flughafen angekommen nahmen wir an einer VISITAIR Tour teil, die speziell für Kinder gestaltet war.

Bei der 1-stündigen Rundfahrt über das Flughafengelände kamen wir bei der Flughafenfeuerwehr vorbei, konnten in die riesigen Hangar hineinschauen, den Tower bestaunen und die Flughafenabfertigung aus nächster Nähe sehen, während unser Busfahrer und „Follow-me“ viel Wissenswertes rund um den Flughafen erzählten.

Das Highlight war sicher viele Flugzeuge beim Starten und Lan-



den „hautnah“ beobachten zu konnten, im Bus und später auch auf der Besucherterrasse.

Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Baumwipfelweg nach Althodis.

Nachdem die Kinder herausgefunden hatten, dass Heuschrecken auch ohne Ohren hören können, ließen wir diesen abwechslungsreichen Tag mit einer Buschenschankjause ausklingen.



Stockturnier des Pensionistenverbandes Minihof-Liebau

Am 05.09.2017 veranstaltete der Pensionistenverband Minihof-Liebau in der ESV Halle in Tauka ein Turnier im Stockschießen. Bürgermeister Helmut Sampt gratulierte



gemeinsam mit Obmann Gotthard Bürger den Herren aus Bad Tatzmannsdorf zum Sieg, die Mannschaft aus Neustift an der Lafnitz erreichte den zweiten Platz, auf dem dritten Platz landete die Mannschaft aus Tauchen.

Der Pensionistenverband Minihof-Liebau nimmt aktiv an den Landesmeisterschaften des Pensionistenverbandes Burgenland teil. Dafür wird von Frühjahr bis Herbst fast jeden Donnerstag abends in der ESV Halle in Tauka trainiert. Interessierte am Stocksport sind stets willkommen.

Mobil im Bezirk!

TAXI JENNERSDORF

03329/46800

ab **4. Mai** 2017

- ✓ € 2,- pro Fahrt in der eigenen Gemeinde
- ✓ € 4,- pro Fahrt in die Nachbargemeinde
- ✓ € 4,- pro Fahrt nach Jennersdorf

Feuerwehr Windisch-Minihof: Neues TLFA 1000 einsatzbereit!



Das Feuerwehrjahr 2017 hat mit unserem traditionellen Feuerwehrball am 4. Februar begonnen wo wir uns für Euer Kommen, sowie für die großzügigen Ballspenden recht herzlich bedanken.

In diesem Jahr ging der Umbau unseres in die Jahre gekommenen Gebäudes weiter. Im heurigen Jahr wurden die veralteten WC-Anlagen komplett saniert und neugestaltet. Es wartete wieder viel Arbeit auf uns. Viele Tätigkeiten wurden von uns in Eigenregie erledigt. So konnten die gesamten Abbrucharbeiten, Stemmarbeiten, Verputzarbeiten, die Elektro- und Wasserinstallationsarbeiten von uns erledigt werden. Einen besonderen Dank gilt hier unserem Kommandantstv. BI Franz Stepan.

Dadurch konnten wir die Kosten dementsprechend geringhalten. Weitere Erneuerungen unseres Feuerwehrhauses sollen im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Aber das Highlight im heurigen Jahr ist bestimmt der Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeuges. Am 10. September präsentierte Kommandant OBI Wolfgang Bauer das neue TLFA 1000 (Tanklöschfahrzeug mit einem 1000 Liter Wassertank). Nach der Segnung wurde das Einsatzfahrzeug feierlich der FF Windisch-Minihof übergeben. Dem sehr schön gestalteten



Festakt wohnten u.a. Landeshauptmannstv. Johann Tschürtz, zuständig für das Feuerwehrwesen im Burgenland, Landesfeuerwehrkommandant LBD Ing. Alois Kögl, Nationalratsabgeordneter Jürgen Schabhüttl in Vertretung von LH Hans Niessl, Nationalratsabgeordnete Mag. Christiane Brunner, sowie Vertreter unserer Nachbargemeinden bei. Bürgermeister Helmut Sampt freute sich das sehr kompakte, aber trotzdem technisch sehr hochwertige Fahrzeug seiner Bestimmung zu übergeben. Er bedankte sich für das Engagement der FF Windisch-Minihof und wünscht allen Feuerwehrkameraden alles Gute und eine unfallfreie Zukunft.

Die Präsentation der technischen Einrichtungen des neuen TLFA

1000 erfolgte unter Mitwirkung der Kindergarten- und Schulkinder aus Windisch-Minihof. Umrahmt wurde der Festakt vom Musikverein Minihof-Liebau.

Im Anschluss an den feierlichen Festakt folgte ein gemütlicher Frühschoppen mit dem Musikverein Minihof-Liebau.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof bedanken sich recht herzlich bei der Bevölkerung von Windisch-Minihof für die Unterstützung.

Mit diesen Maßnahmen sind wir infrastrukturell und einsatztechnisch wieder auf dem neuesten Stand der Technik und stets für Sie bereit.

Eure Ortsfeuerwehr
Windisch-Minihof

Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Minihof-Liebau setzen auf klimafreundlichen Sonnenstrom

Das 1. Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsprojekt der Marktgemeinde Minihof-Liebau wurde im Juli in Betrieb genommen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Minihof-Liebau setzen auf Klimaschutz und erneuerbare Energie aus Sonnenkraft! Auf dem Dach des Bauhofs und dem Gebäude des bestehenden Biomasse-Heizwerks wurde unter der Beteiligung von 33 Ortsbewohnern eine Solarstromanlage mit einer Anlagenleistung von 29,90 kWp in Betrieb genommen.

Bürgermeister Helmut Sampt: „Ausgehend von den guten Erfahrungen mit unserer 2012 am Gemeindeamt installierten Photovoltaik-Anlage wollen wir mit dem Beteiligungsprojekt einen weiteren Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten und die Bevölkerung unmittelbar in unsere Vorhaben einbinden.“

Die Anlage ermöglicht eine regionale und nachhaltige Gewinnung von ca. 30.000 kWh Ökostrom pro Jahr (entspricht dem Jahresstrombedarf von sechs Vierpersonenhaushalten) wobei die Energie vorrangig zur De-



Beteiligte Bürgerinnen und Bürger, Bgm. Helmut Sampt und Ing. Andreas Schneemann bei der gelungenen Inbetriebnahme der PV-Bürgerbeteiligungsanlage

ckung des Strombedarfs des Biomasse-Heizwerks und des Gebäudekomplexes des Bauhofs, der Freiwilligen Feuerwehr und des Musikvereins eingesetzt wird. Für die Realisierung des Projekts wurden ca. 42.000,- Euro investiert wobei die beteiligten Bürger und Bürgerinnen eine jährliche Rendite von 2,5 % erhalten.

Vorbildwirkung der Marktgemeinde Minihof-Liebau

Über die webbasierte Plattform „www.sonnenkraftwerk-

burgenland.at“ und über ein Smartphone-APP können die Beteiligten jederzeit die Anlagenerträge und die bewerkstelligten CO₂-Einsparungen mitverfolgen. Die Visualisierung der Anlagenparameter stellt zusätzlich einen wertvollen Beitrag zur Bewusstseinsbildung dar. Die von Ing. Andreas Schneemann, MS 2011 ins Leben gerufene und mit der Dachmarke Burgenland ausgezeichnete Initiative setzt sich für die Forcierung der Sonnenstrom-Nutzung ein.

Geh- und Radweg saniert!

Die Sanierung des Geh- und Radweges zwischen Windisch-Minihof und Minihof-Liebau, welcher Teil des R 1 Jubiläumsradweges ist, war bereits seit 4 Jahren immer wieder im Budget vorgesehen, wurde aber erst gemeinsam mit dem Güterwegebau 2017 in Angriff genommen, weil die Marktgemeinde Minihof-Liebau auf ein entsprechend großes Auftragsvolumen gewartet hat, um bei der Vergabe der Arbeiten den bestmöglichen Preis zu erhalten. Die Arbeiten wurden von der Fa. Porr Bau GmbH, Feldbach, durchgeführt. Die Gesamtkosten für die Sanierung von ca. 1,25 km Geh- und Radweg belaufen sich auf ca. €55.000,-. Davon werden aktuell 40 % der Baukosten vom Land Burgenland (Tourismus) gefördert.



Neue Güterwege



Das Güterwegenetz der Marktgemeinde Minihof-Liebau ist über 48 km lang. Neben den jährlichen laufenden Instandhaltungsarbeiten ist die Marktgemeinde Minihof-Liebau bemüht Schritt für Schritt die Güterwege bestmöglich zu sanieren.

Im Jahr 2017 wurde nun ein Teilabschnitt des Güterweges Kramerberg (auf einer Weglänge von ca. 1 km) im Ortsteil Minihof-Liebau und der Güterweg Schützengraben (auf einer Weglänge von ca. 1 km) im Ortsteil Windisch-Minihof in Angriff genommen und generalsaniert. Die Arbeiten wurden zum einen vom Güterwegebau des Landes Burgenland sowie von der Fa. Porr Bau GmbH, Feldbach, durchgeführt. Die Gesamtkosten für den Bau von ca. 2 km Güterweg belaufen sich auf ca. € 250.000,-. Davon werden aktuell 50 % der Baukosten vom Land Burgenland gefördert.

Markttag mit Fröhschoppen

Am 2. Markttag, am 1. Sonntag im September, lud die FF Minihof-Liebau zum Fröhschoppen ein. Bei herbstlichen Temperaturen und leichtem Regen bot die Feuerwehrgarage ein trockenes Dach über den Köpfen der recht zahlreich erschienen Marktbesucher. Kulinarisch wurden die Gäste wie gewohnt mit heimischer Kost verwöhnt. Auf Grund des schlechten Wetters musste leider die musikalisch Umrahmung durch die Blasmusikkapelle des Musikvereins Minihof-Liebau entfallen.

Fußball – Spielgemeinschaft Raabtal



Spg RAIKA Raabtal Juniors – das ist der offizielle Name der Nachwuchs Kooperation unserer benachbarten Fußballvereine im Raabtal:

UFC Jennersdorf, FC Minihof-Liebau, SV Mühlgraben, USV Neuhaus am Klausenbach, ASV St. Martin an der Raab

Ziel der Spielgemeinschaft ist es, allen fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen in der Region eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu ermöglichen – und zwar durchgehend von den Minikids bis hin zur U16.

Am 18. August wurde das neue Konzept im Rahmen einer kleinen Feier am Sportplatz Minihof-Liebau vorgestellt.

Anwesend waren neben den jungen Fußballern und deren

Eltern auch Funktionäre der Kooperationsvereine, Vertreter des Hauptsponsors, der Raiffeisen-Bezirksbank Jennersdorf, und Bürgermeister der beteiligten Gemeinden: Dir. Günther Hadl und Hermann Pilz vom Hauptsponsor RBB Jennersdorf, die Bürgermeister Bernhard Hirczy (Jennersdorf), Helmut Sampt (Minihof-Liebau), Franz Kern (St. Martin an der Raab), Vizebürgermeisterin Silvia Reczek (Minihof-Liebau), stellvertretend für Neuhaus am Klausenbach Hannes Huber und für Mühlgraben Rudolf Roposa.

Sollten jetzt fußballinteressierte Kinder und Jugendliche (natürlich auch Mädchen!) neugierig werden: Die Raika Raabtal Juniors freuen sich auf dich - du kannst jederzeit ins Training einsteigen!



Oberwarter Siedlungsgenossenschaft hat neue Wohnanlage in Minihof-Liebau in Betrieb genommen

Selten hat man einen derart schönen Blick auf Ort und Landschaft wie vom Hang hinter der Kirche von Minihof-Liebau. Diese Aussicht können jene Mieter jeden Tag genießen, die ihre Wohnungen in der neuen Anlage der Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) bereits bezogen haben.

Acht weitere Wohnungen

Die Oberwarter Siedlungsgenossenschaft hat mittlerweile 39 Wohnungen – 16 Wohnungen in Minihof-Liebau, 19 in Windisch-Minihof und 4 in Tauka – errichtet. Mitte Juli wurde die offizielle Fertigstellung und Übergabe der neuesten Wohnhausanlage mit acht Wohneinheiten in Minihof-Liebau unter zahlreicher Teilnahme der Bevölkerung gebührend gefeiert.

Wohnungsbau für Jung und Alt

Unserem Bürgermeister Helmut Sampt ist die kontinuierliche Ent-

wicklung der Bevölkerung ein großes Anliegen. Neben der Schaffung von Einfamilienhausplätzen ist dabei auch die Errichtung von Wohnungen als Maßnahme gegen die Abwanderung sehr wichtig. Vor mittlerweile über 4 Jahren wurde im Ortsteil Windisch-Minihof, auf dem Areal des Vereins VAMOS, ein Wohnhaus für Jung und Alt gebaut. Ein gelungener Mix aus betreubaren Wohnungen für Senioren im Erdgeschoss und Start- bzw. Familienwohnungen im Obergeschoss, der bei der Bevölkerung großen Anklang gefunden hat.

Topmoderne Wohnungen in Minihof-Liebau

Oberhalb der bereits bestehenden Wohnhausanlage in Minihof-Liebau ist in den vergangenen Monaten ein weiteres Wohnhaus entstanden. Klein- und Mittelwohnungen mit einer Größe von 56 bis 70 m² wurden hier nach den



Plänen von Arch. DI Ernst Halb errichtet. Die Wärme für die Wohneinheiten stammt aus einer Hackschnittelanlage, aus der bereits der bestehende Wohnblock und die Volksschule beheizt werden. So wie bei allen ihren Projekten hat die OSG auch bei ihrem jüngsten in Minihof-Liebau auf regionale Betriebe gesetzt – die Holzarbeiten beispielsweise erledigte die Firma Roposa aus Minihof-Liebau.

Zwei der acht Wohnungen sind noch zu haben. Informationen unter 03352/404 (OSG) und 03329/2225 (Gemeindeamt Minihof-Liebau).

Leitfaden für den Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen („Drohnen“)

Unbemannte Luftfahrzeuge, umgangssprachlich auch als Drohnen bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst (sondern zB für Foto-/Filmaufnahmen) betrieben wird.

Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt werden.

Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 m ist bewilligungs-

pflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss.

Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control im Menüpunkt „Luftfahrtbehörde“ unter „Unbemannte Luftfahrzeuge/Drohnen“ abrufbar. Hier findet sich auch der Lufttüchtigkeits- und Betriebstüchtigkeitshinweis Nr. 67, welcher die Voraussetzungen für die Erlangung einer Bewilligung festlegt. Dabei wird in erster Linie auf das Gefährdungspotential der beantragten Ka-

tegorie abgestellt, welche sich aus dem Gewicht des Gerätes und dem beabsichtigten Einsatzgebiet ergibt.

Die Antragstellung für den Betrieb von „Drohnen“ erfolgt mittels Antragsformular der Austro Control, in welchem auch alle dem Antrag beizulegenden Unterlagen angeführt sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, welche von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000,- Euro geahndet werden kann.

Falls Sie weitere Fragen zu diesem Thema haben, können Sie diese jederzeit gerne an die Austro Control GmbH unter der E-Mailadresse ulfz@austrocontrol.at richten.

Neues aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof-Liebau hat in seinen vergangenen Gemeinderatssitzungen (23.06.2017, 15.07.2017, 08.09.2017) u.a. folgende Gegenstände behandelt bzw. folgende Beschlüsse gefasst:

- Vorlage/Behandlung des Prüfberichts der Kassakontrolle vom 22.05.2017.
- Kenntnisnahme der Genehmigung des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2017 durch das Amt der Bgld. Landesregierung – Abt. 2.
- Vergabe der Arbeiten für den Güterwegeausbau 2017.
- Vergabe der Arbeiten für Sanierung und Umbau des Bestandsobjektes (WC-Anlagen, großes Garagentor) der Freiwilligen Feuerwehr Windisch-Minihof.
- Bestellung eines Mitgliedes (Ortsmitgliedes) und Ersatzmitglieds der Grundverkehrsbezirkskommission (gem. §§ 26 und 27 Bgld. Grundverkehrsgesetz 2007).
- Vergabe der von der Gemeinde in Bestand genommenen Wohnung Windisch-Minihof 195/4/2 in der OSG Wohnhausanlage in Windisch-Minihof 195.
- Adaptierung des Statuts für die Führung der Abwasserversorgungsanlage Minihof-Liebau (ABA Minihof-Liebau) und der Wasserversorgungsanlage Minihof-Liebau (WVA Minihof-Liebau) als wirtschaftliche Unternehmung mit marktbestimmter Tätigkeit.
- Kindergarten Tauka: Änderung der Widmung der bestehenden Kinderkrippen- bzw. Kindergartengruppe in alterserweiterte Kindergartengruppen und erforderliche Personalangelegenheiten auf Grund Karenzvertretung.
- Genehmigung der Beteiligungsverträge sowie der erforderlichen Liefer- und Nutzungsverträge für die Photovoltaikanlage mit Bürgerbeteiligung auf dem Bauhof in Minihof-Liebau.
- Flächenwidmungsplan: Beschlussfassung über Umwidmungsanträge im vereinfachten Verfahren gemäß § 18a Bgld. RPG - Durchführung der 14. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes.
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung auf Güter- und Gemeindewegen in den Ortsteilen Minihof-Liebau und Windisch-Minihof.
- Grundsatzbeschluss über die Teilnahme am Projekt „Digitaler Dorfplatz“.
- Genehmigung der Vermessungsurkunde GZ. 3757 vom 14.07.2016 von DI Manfred Jandrisevits, Ing.Konsulent für Vermessungswesen, 7540 Güssing.
- Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Minihof-Liebau auf Grundlage der Vermessungsurkunde GZ. 3757 vom 14.07.2016 von DI Manfred Jandrisevits, Ing.Konsulent für Vermessungswesen, 7540 Güssing.
- Kindergarten Tauka: Neufestsetzung der Beitragssätze für die Benützung des alterserweiterten Gemeindecindergartens.
- Ausbau Breitbandinternet: Genehmigung eines Nutzungsvertrages zwischen der Marktgemeinde Minihof-Liebau und der Kabelplus GmbH zur Nutzung des Standortes Volksschule Minihof-Liebau zum Zwecke der Errichtung eines WirelessLAN Netzwerkes.
- Unterfertigung der Vereinbarung Zahl A2/W.RAD-10011-21-2017 zwischen dem Land Burgenland und der Gemeinde Minihof-Liebau zur Förderung der Sanierung eines Teilstückes des R 1 Jubiläumsradweges.

Weitere Informationen hiezu erhalten Sie gerne im Marktgemeindeamt Minihof-Liebau sowie telefonisch beim Bürgermeister Herrn Helmut Sampt (Tel.: 0664 / 595 85 06) oder bei einer persönlichen Vorsprache (Sprechtag des Bürgermeisters jeweils dienstags von 08.00 – 11.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung).

Gemeindeförderungen:

**GEBURTENFÖRDERUNG • SCHULSTARTFÖRDERUNG • LEHRLINGSFÖRDERUNG
FÜHRERSCHEINNEULINGE (Fahrsicherheitskurs) • SEMESTERTICKET
HÄUSLBAUERFÖRDERUNG • SOLARANLAGEN • PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau gewährt bis auf Widerruf folgende Gemeindeförderungen:

GEBURTENFÖRDERUNG

€ 200,00 in Form von Einkaufsgutscheinen je Geburt (bei Hauptwohnsitz der Mutter und in der Folge des Kindes in Minihof-Liebau)

SCHULSTARTFÖRDERUNG

Die Schulstarthilfe des Landes für Volksschulkinder beim Schuleintritt im ersten Pflichtschuljahr beträgt dzt. € 100,00 je Kind.

Zu dieser Förderung gewährt die Marktgemeinde Minihof-Liebau einen finanziellen Beitrag in der Höhe von € 50,00 je Kind.

LEHRLINGSFÖRDERUNG

Für die Ausbildung von Lehrlingen in Minihof-Liebau gibt es für die ausbildenden Betriebe folgende Gemeindeförderungen:

100 % der für den Lehrling anfallenden Kommunalsteuer im 1.Lj.

50 % der für den Lehrling anfallenden Kommunalsteuer im 2. Lj.

25 % der für den Lehrling anfallenden Kommunalsteuer im 3. und 4. Lj.

FÜHRERSCHEINNEULINGE

Förderung der jugendlichen Führerscheineulinge aus unserer Marktgemeinde in der Höhe von € 50,00 nach Absolvierung des Fahrsicherheitskurses.

SEMESTERTICKET

Das Land Burgenland gewährt den Burgenländischen Studenten, die in anderen Bundesländern studieren, einen Zuschuss zur Netzkarte am Studienort in der Höhe von 50 % der Ticketkosten.

Zu dieser Landesförderung gewährt die Marktgemeinde Minihof-Liebau ihren Studenten ebenfalls eine Förderung in der Höhe von 50 % der Ticketkosten.

Die Antragstellung erfolgt gleichzeitig mit der Antragstellung zur Landesförderung.

HÄUSLBAUERFÖRDERUNG

Für die Schaffung von Wohnraum in der Marktgemeinde Minihof-Liebau werden den Bauwerbern folgende Förderungen gewährt:

Errichtung eines Einfamilienhauses	€	1.000,00
Aufstockung / Zubau einer eigenen Wohneinheit	€	1.000,00
Errichtung einer Siedlungswohnung	€	500,00
Wohnungszubau / Dachgeschossausbau	€	500,00

SOLARANLAGEN

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau fördert die Errichtung von Solaranlagen zur Warmwassererzeugung in der Gemeinde mit € 250,00 je Anlage.

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Die Marktgemeinde Minihof-Liebau fördert die Errichtung von Photovoltaikanlagen in der Gemeinde mit € 250,00 je Anlage.

Details zu den Förderungsvoraussetzungen erhalten Sie im Gemeindeamt Minihof-Liebau.

Club-Miteinander-Treffen

Der Verein Sozialzentrums Minihof-Liebau, unter Obmann LAbg. und Bgm. a. D. Willibald Stacherl mit seinem engagierten Team, lädt jeden 3. Mittwoch zu „Club Miteinander“-Treffen in die Räumlichkeiten von VAMOS in Windisch-Minihof ein.

Am **21. Juni** gab es einen sehr interessanten Rückblick über 20 Jahre Club-Miteinander-Treffen in Form einer Power-Point-Präsentation von Obmann Willibald Stacherl.

Am **19. Juli** gab es wieder einen beliebten Spielenachmittag bei dem der Körper und der Geist gefordert wurden. Die Gewinner freuten sich wieder über Preise.

Traditionell ist auch das Grillfest im Sommer. Am **23. August** hat der Verein VAMOS den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wie-



der leckere Grillspezialitäten zubereitet.

2 Mal im Jahr werden auch Buschenschankbesuche organisiert. Im September ging die Fahrt zum Buschenschank Hoscha nach

Mühlgraben. Bei guter Unterhaltung und g'schmackigen Buschenschankjause wurde auch dieser Nachmittag wieder stimmungsvoll und kurzweilig verbracht.

Hier die nächsten Termine des Club-Miteinander:

**Mittwoch,
18. Oktober 2017**
Spielenachmittag

**Mittwoch,
15. November 2017**
Rätselspiele
mit Evelyn Reisner

**Dienstag,
19. Dezember 2017,**
GH Hirtenfelder
Weihnachtsfeier,
Beginn 14.00 Uhr

Anzumelden für Abholdienst:

Pendl Inge - Tel. 2384

Ruck Hilde - Tel. 2735

Ing. Werner Franz -
Tel. 2464

Windeltonne statt Windelsack für Pflegefälle

Seit Beginn der getrennten Sammlung im Burgenland entsorgt der Burgenländischen Müllverband (BMV) die zusätzlich anfallenden Einwegwindeln – bis zu einem gewissen Ausmaß – unentgeltlich. Diese Entsorgung wurde in allen bgl. Gemeinden bisher mittels Windelsäcken durchgeführt.

Ab 1.7.2017 treten folgende Änderungen in Kraft:

- Familien mit Pflegefällen erhalten über schriftlichen Antrag, dem der Nachweis über den Pflegegeldbezug und die Bestätigung des Hausarztes über die Notwendigkeit von Einwegwindeln anzuschließen sind, anstatt des 120l Restmüllsammelgefäßes (Normtonne) ein 240l Restmüllsammelgefäß zum Normtarif bis auf Widerruf zugewiesen. Änderungen der Voraussetzungen sind unverzüglich zu melden. Diese Antrags- und Bestätigungsformulare erhalten Sie im Gemeindeamt oder Sie können diese direkt über <http://www.bmv.at/service/online-service/windeltonne.html> abgerufen.

- Familien mit Kleinkindern erhalten kostenlos über die Gemeinde einmalig pro Kind gegen Vorlage einer Kopie der Geburtsurkunde und der Hauptmeldung des Kindes 50 Stück Windelsäcke.

Sollten die zugeteilten Windelsäcke nicht reichen, ersuchen wir, Restmüllsäcke zum Preis von € 3,00 vom BMV über das Gemeindeamt zu beziehen.

Allgemeines:

- Windeln gehören grundsätzlich in die Restmülltonne!
- Der Windelsack soll lediglich den Mehranfall an Windeln aufnehmen, der in der Restmülltonne keinen Platz mehr hat.
- Der Windelsack soll zugebunden und nicht überfüllt mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereitgestellt werden.

Schulische Tagesbetreuung in der Volksschule Minihof-Liebau!



Mit vielen abwechslungsreichen Aktivitäten verbrachten die Kinder der Nachmittagsbetreuung ihre letzten Wochen vor den großen Sommerferien. Neben Waldbesuchen und Bachexpeditionen gab es auch einige lustige Nachmittage mit „Spritzpistolen und Wasserbomben“.

Im Märchenwald Mühlgraben verbrachten wir unseren letzten gemeinsamen Nachmittag.

Ich möchte mich bei allen Eltern und Kindern für die gute Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren bedanken.

Es war für mich eine wertvolle Erfahrung und eine sehr schöne Zeit, die ich mit den Volksschulkindern verbringen durfte.

*Herzlichen Dank für die schöne Zeit
Eure Martina Stepan*



Martina Stepan bleibt den Kindern in der Marktgemeinde Minihof-Liebau aber erhalten. Sie wechselt von der Schulischen Tagesbetreuung als Karenzvertretung für Renate Schardl in den Kindergarten Tauka und wird dort nachmittags die Betreuung unserer Kleinsten übernehmen.

Ab September 2017 wird die Schulische Tagesbetreuung in der Volksschule Minihof-Liebau von Nina-Maria Schaffer gestaltet. Die junge Kindergartenpädagogin mit Hortausbildung freut sich mit den Kindern die Nachmittage zu verbringen und ihnen die Zeit so kurzweilig wie möglich zu gestalten. Auch Armin Schweitzer wird wieder sportliche und bewegungsaktive Akzente setzen.



Bewegungskurse der Burgenländischen Volkshochschulen in Minihof-Liebau

Yoga SLOW

mit Karin Gruber

Ort: Minihof-Liebau, Volksschule

Beginn: Do. 12.10.2017

Zeit: 17:45 - 18:45 Uhr (10 x)

Beitrag: € 65,00

Zumba®-Fitness

mit DI Stanko Polajner

Ort: Minihof-Liebau, Volksschule

Beginn: Mi. 04.10.2017

Zeit: 19:00 - 20:00 Uhr (12 x)

Beitrag: € 73,00

Fit durch den Winter

Skigymnastik und Sportspiele

für Männer

mit Otto Sampt

Ort: Minihof-Liebau, Volksschule

Beginn: Mo. 13.11.2017

Zeit: 19:30 - 21:00 Uhr (12 x)

Beitrag: € 46,00

Anmeldung:

Burgenländische Volkshochschulen,
Regionalstelle Jennersdorf

0 33 29 / 45 075

Neues Service E-Brief jetzt auch für *Minihof-Liebau* verfügbar

Erhalten Sie die Briefe der Gemeinde digital: Mit dem E-Brief der Österreichischen Post

Mit dem modernen Service der digitalen Briefzustellung, dem E-Brief der Österreichischen Post, können ab sofort auch Dokumente unserer Gemeindeverwaltung (Quartalsvorschreibungen etc.) elektronisch an Sie als BürgerIn zugestellt werden. Sie erhalten die Sendungen einfach und bequem in Ihren E-Briefkasten übermittelt. Die Vertraulichkeit der Daten wird durch die sichere Informationsübermittlung per E-Brief garantiert, das Briefgeheimnis bleibt damit gewahrt. Nicht nur wir als Gemeinde setzen auf dieses neue Service, zahlreiche Unternehmen (Banken, Versicherungen, Mobilfunkbetreiber) nutzen bereits jetzt diese Art der digitalen Zustellung.

Über Ihren persönlichen E-Briefkasten können Sie bequem alle Sendungen abrufen, sieben Tage in der Woche rund um die Uhr. Im E-Briefkasten ist Platz für 500 Sendungen. Die Registrierung und Aktivierung ist mit wenigen Schritten abgeschlossen. In den ersten Wochen haben bereits über 80.000 Personen in Österreich dieses Service aktiviert und nutzen die Vorteile des E-Briefs.

Vorteile für Sie als GemeindebürgerInnen

- Kostenlos: Für die Nutzung fallen für den Empfänger keine Kosten an
- Ein elektronischer Briefkasten für alle Dokumente
- Ein Portal und somit ein Log-in für alle Dokumente
- Wahrung des Briefgeheimnisses

Detaillierte Informationen zur Registrierung und Aktivierung finden Sie unter

www.post.at/e-brief



Veranstaltungen in der Gemeinde

- 08.10.2017:** KASTANIENBRATEN, Festplatz FW-Haus Tauka, SPÖ Marktgemeinde Minihof-Liebau
- 22.10.2017:** ALLERLEI-SCHNAPSEN, GH Happer, Tauka; Pensionistenverband Minihof-Liebau
- 12.11.2017:** SCHNAPSEN, GH Hirtenfelder, Windisch-Minihof, ÖKB Windisch-Minihof
- 05.12.2017:** NIKOLOEINZUG, Dorfplatz Minihof-Liebau, Tourismus- und Verschönerungsverein Minihof-Liebau
- 08.12.2017:** ADVENT mit Freunden, Festplatz FW-Haus Tauka, Verschönerungsverein Tauka
- 17.12.2017:** VORWEIHNACHNTLICHER ABEND, Dorfplatz Windisch-Minihof, Verschönerungsverein Windisch-Minihof
- 26.12.2017:** HENDLSCHNAPSEN, GH Gernot, Tauka, ESV Tauka

Die Marktgemeinde gratuliert



Erna STEPAN aus Windisch-Minihof 91 feierte ihren 85. Geburtstag



Elfriede SCHWARZL aus Tauka 41 feierte ihren 85. Geburtstag



Adelheid KNAUS aus Minihof-Liebau 23 feierte ihren 85. Geburtstag



Frieda LOIBL aus Tauka 101 feierte ihren 85. Geburtstag



Eduard WINDISCH aus Windisch-Minihof 142 feierte seinen 80. Geburtstag



Andreas Prutsch und Michaela Klöckl haben im September den Bund der Ehe geschlossen. Wir wünschen dem jungvermählten Ehepaar alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Mobil im Bezirk!

TAXI JENNERSDORF
03329/46800

ab **4. Mai** 2017

- ✓ €2,- pro Fahrt in der eigenen Gemeinde
- ✓ €4,- pro Fahrt in die Nachbargemeinde
- ✓ €4,- pro Fahrt nach Jennersdorf

Unser jüngster Gemeindebürger:

KNAUSZ Elias aus Tauka 106
Eltern:
Jennifer und Christoph KNAUSZ

Für eine Stärkung unserer regionalen Produkte und Arbeitsplätze!

€10
ZEHN EURO
Gemeinschaftsgutschein
aus der Region
Minihof-Liebau

Naturpark Marktgemeinde
Minihof Liebau
Minihof-Liebau • Tauka • Windisch-Minihof

Kaufen Sie Gemeinde-Gutscheine

+

Die Marktgemeinde trauert um ...

JUD Rudolf, Oberdrosen,
verstorben am 23.08.2017
im 79. Lebensjahr.

Goldene Hochzeit



Rudolf und Hildegard PILZ aus Windisch-Minihof 143 feierten GOLDENE HOCHZEIT